

Stickhaltung

www.drum-info.de

Inhaltsverzeichnis

1	traditional grip (traditionelle Griffweise)	3
2	matched grip (angepasste Griffweise)	3
2.1	german grip (deutsche Griffweise)	3
2.2	french grip (französische Griffweise)	4
2.3	american grip (amerikanische Griffweise)	4
3	Fazit	4

1 traditional grip (traditionelle Griffweise)

Der traditional Grip hat seinen Ursprung in der Militärmusik. Die Drummer trugen ihre Trommeln hierbei mit einem Gurt über der Schulter.

Dies bewirkte, daß die Trommel geneigt war - und zwar von links (oben) nach rechts (unten). Würde man versuchen eine auf diese Weise positionierte Trommel mit einer mit beiden Händen gleichen Stickhaltung zu spielen, würde sich eine äußerst unbequeme und kaum praktikable Haltung des linken Arms ergeben. Um diese zu umgehen, verwendete man den traditional grip.

Da in der Militärmusik die Wurzeln des Schlagzeugspiels liegen, wurde den Drummern der ersten Generationen der traditional grip beigebracht.

Folge : auch die relativ gerade liegenden Schlagfelle am Drumset wurden mit dem traditional grip gespielt. Diese Tradition setzte sich über lange Zeit fort, so daß die Top-Drummer der letzten Jahrzehnte und auch noch heutige Drummer auf den traditional grip schwören.

einige berühmte Nutzer des traditional grip

- Buddy Rich
- Gene Krupa
- Dave Weckl
- Vinnie Colaiuta
- Steve Gadd

2 matched grip (angeglichene Griffweise)

Da durch die weitestgehend horizontale Aufhängung der Trommeln am Schlagzeug die eigentliche Notwendigkeit für den traditional grip nicht mehr gegeben war, begannen die Drummer über Alternativen nachzusinnen.

Der traditional grip war nämlich für das Drumset durchaus nicht undiskutiert. Manch einer sagte, daß die Gleichmäßigkeit der Dynamik und der Kontrollierbarkeit bei zwei verschieden gehaltenen Sticks nicht optimal sei.

Die logische Konsequenz war, beide Sticks auf die gleiche Weise zu halten. Der matched grip wurde geboren.

Beim matched grip gibt es 3 wichtige zu unterscheidende Handhaltungen :

2.1 german grip (deutsche Griffweise)

Der german grip ist das eine „Extrem“ der matched grip Arten. Die Fingerhaltung gleicht der von american und french grip. Die Handflächen zeigen parallel auf das Schlagfell, wodurch der Schlag hauptsächlich aus dem Handgelenk kommt. Hierdurch ergeben sich die folgenden Vorteile :

- es ist eine hohe Schlagenergie, also eine große Dynamik im Spiel möglich
- die Benutzung der Finger zum sehr leisen Spiel ist weiterhin ermöglicht

2.2 french grip (französische Griffweise)

Das zweite matched grip „Extrem“ ist der french grip. Die Fingehaltung ist der des german grip sehr ähnlich. Der Unterschied ist, daß die Handflächen nicht parallel zum Schlagfell, sondern direkt aufeinander zeigen, und die Sticks dadurch sehr dicht beieinander liegen.

Dies bewirkt, daß die Bewegung des Sticks eher aus den Fingern als aus dem Handgelenk kommt und bringt zwei (wenn auch eher theoretische und von guten Drummern auch mit anderen Techniken kompensierbare) Vorteile mit sich :

- die kleineren Muskeln der Finger reagieren schneller -> es ist zumindest theoretisch schnelleres spielen möglich.
- es ist ein feinfühleres Spielen in Bezug auf Dynamik möglich

2.3 american grip (amerikanische Griffweise)

Der american grip ist eine Mischung aus french und german grip. Die Fingerhaltung ist gleich, die Handflächen zeigen aber weder auf das Schlagfell noch aufeinander, sondern irgendwo dazwischen, sie sind also etwa im 45° Winkel gegeneinander geneigt. Der american grip ermöglicht es so die Vorteile von german und french grip zu kombinieren :

- große Dynamik beim Schlag möglich
- gute Kontrollierbarkeit, also Feinfühligkeit, des Sticks bei leisem Spiel

3 Fazit

Auch wenn die Drummer-Legenden der Geschichte fast alle den traditional grip verwenden / verwendet haben, sehe ich den matched grip als echte (vielleicht auch bessere) Alternative.

Sein größter Vorteil ist, daß er meiner Meinung nach wesentlich leichter und schneller zu erlernen ist.

Ich selber spiele fast ausschließlich matched grip (german und american) und empfehle diese auch allen die mich nach Stickhaltung fragen. Welche der drei Arten des matched grip für den individuellen Drummer die beste ist, bleibt dem persönlichen Geschmack vorbehalten.

Den traditional grip sehe ich als zusätzliche Möglichkeit. Perfekt beherrscht ist er eine absolut mächtige Spielweise, die das Spektrum der technischen Möglichkeiten am Drumset erheblich erweitern kann.

Wie mächtig das sein kann, habe ich gemerkt, als ich vor einer Weile Pete York live sah, der in seinem Solo fast zwei Minuten lang einen sehr schnellen Wirbel ausschließlich mit der linken Hand im traditional grip gespielt hat.

Und das ohne auch nur eine kleinste Unsauberkeit darin zu haben.